

4.b. PDF zur Hördatei

Schwierigkeiten in der Erziehung

18. Klassenarbeiten, Routine, Rituale und Gerechtigkeit

Joe Kennedy

Ich lese vor. Wie wichtig ist Routine, wie wichtig sind Rituale? Haben Sie da Tipps, Anregungen?



Frau Hönig

Ja, da kann ich etwas dazu sagen. Ich merke gerade bei meinem Sohn ganz extrem, dass er unter der Woche, wenn Schule ist, das ist ja dann ein Routineablauf, da fühlt er sich wohl und geborgen und da ist er ganz gut zu haben.

Aber Samstag und Sonntag, das ist für ihn wie ein luftleerer Raum. Da weiß er nicht, was treiben, da ist ihm langweilig, da geht der Tag nicht vorbei. Obwohl er es eigentlich auch genießt, dass er keine Schule hat.

Wir haben das jetzt so mit der Psychologin besprochen, dass wir uns am Freitagabend mit ihm zusammensetzen und mit ihm planen, was er denn am Samstagmorgen so machen kann, so dass er einfach ein bisschen in die Gänge kommt, dass er ein Ziel hat.

Was kann ich machen? Z.B. Gitarre üben oder Hausaufgaben schon am Samstag machen, dann braucht er am Sonntag nichts...Aber das wird schriftlich festgehalten.

Joe Kennedy

Und wie kommt das bei Ihrem Sohn an? Das hört sich ein bisschen streng an.

Frau Hönig

Nein, das kommt positiv an. Oder gerade, wenn er mal einen Nachmittag alleine ist, das ist er nicht gern, wenn ich einfach mal 2 Stunden weg bin, dann kann es auch sein, dass ich ihm 3, 4 Punkte aufschreibe was er

machen soll oder machen kann. Und das nimmt er positiv auf.

Joe Kennedy

Also, immer wieder Impulse geben.



Frau Hönig

Also, das ist nicht so eine „To-Do Liste“ für ihn, die vielleicht negativ überkommt...ich sehe es eher positiv. Und ich habe für ihn ein paar Rituale entwickelt. Das war früher ganz schlimm: morgens, bis er in die Gänge kam, bis er sich angezogen hat...

Die 1. und 2. Klasse habe ich ihn in seinem Zimmer anziehen lassen und er ist und ist nicht fertig geworden.

Er hat dann gespielt, dann hat er die Socken angezogen, dann hat er ein bisschen Lego gebaut. Und jetzt lege ich ihm die ganzen Anziehsachen morgens ins Bad rüber, da ist nichts, keine Ablenkung, wie eine Art Anziehmannchen und innerhalb von 2 Minuten ist er angezogen.

Mein Mann sagt zwar, er sollte das langsam mal selbstständig machen. Er ist ja jetzt 11 Jahre alt. Aber so lange das klappt – ich denke, halte noch ein bisschen daran fest.

Joe Kennedy

Ja, bleiben Sie konsequent dabei. Sehr schön.

Frau Hönig

Wir haben auch abends die Rituale mit den Kindern, weil die sehr ungern

ins Bett gehen und das immer ein bisschen herauszögern. Sie dürfen sich dann etwas heraussuchen.

Entweder sie kriegen eine Massage von meinem Mann oder ich lese ein Buch vor oder wir sprechen einfach über den Tag. Da haben sie dann eine bestimmte Zeit, 10 Minuten jedes Kind und dann finden sie eher zur Ruhe.



Joe Kennedy

Schön. Gut. Dann kommen wir zu unserem nächsten Punkt - lernen auf Klassenarbeiten.

Frau Mink

Im Bereich Klassenarbeiten oder Klassenarbeitsplaner haben wir in unserer Familie eine sehr gute Erfahrung gemacht. Und zwar gibt es hierfür ein paar gute Tipps und Ideen aus dem Buch von Dr. Petra Marina Hammer.

Das Buch heißt: Topfit beim Lernen. Darin finden Sie einen Klassenarbeitsplaner, den Sie als PDF-Datei aus dem Internet herunterladen können.

Und jetzt kommen wir zu diesem Punkt. Was ist an diesem Planer das Besondere? Nämlich, dass der gesamte Stoff, der für diese Klassenarbeit ansteht, durch diesen Klassenarbeitsplaner in kleine Lernpaket eingeteilt werden kann.

Zusätzlich dazu gibt es verschiedene Spalten für „wie viele Tage sind es noch bis zur Klassenarbeit?“ Dann werden die Tage eingeteilt und durch diese Einteilung nach der genauen Uhrzeit, also, wann lernt das Kind an diesem Tag?

Und damit ist es an diese Lernzeit gebunden. Da gibt es auch keine Ausflüchte, wie, jetzt möchte ich erst das oder das machen...und dann ist es

plötzlich Abend und wir haben noch nicht gelernt, sondern es wird alles eingeteilt, mit dem Kind gemeinsam.



Andere Termine wie Vereine oder sonstige Dinge wie Nachmittagsschule werden berücksichtigt. Und dann steht der Plan. Meistens 5 – 7 Tage vor der Klassenarbeit wird das alles verteilt und dann kann es losgehen.

Durch den Planer ist einfach eine klare Struktur für das Lernen vorgegeben. Zum Beispiel, meine Tochter, die eher ängstlich ist und für die Klassenarbeiten immer ein großer Berg sind, der fast nicht zu schaffen ist, wir ganz klar deutlich, dass das Lernpensum zu schaffen ist.

Und ich denke, auch für Kinder, die eher chaotisch sind, eher wild sind, ist es eine große Hilfe, weil da steht dann genau, heute hast du das zu tun, um diese Uhrzeit. Und da gibt es auch keine Ausreden und ein „Sich-Davor-Drücken“.

Also, ich kann es nur jedem empfehlen, sich diese PDF-Datei herunter zu laden und mal damit zu arbeiten und das auszuprobieren.

Das Ziel von uns, als Familie, ist natürlich, dass diese Einteilung unsere Tochter in einem Jahr komplett selbständig macht. Bisher machen wir das zusammen, aber das Ziel ist - allein damit zurechtzukommen. Ja, das war der Punkt Klassenarbeitsplaner von meiner Seite.

Joe Kennedy

Okay, weitere Vorschläge für das Lernen auf Klassenarbeiten, Frau Mayer?

Frau Mayer

Ich wollte nur noch kurz zu dem Thema etwas sagen. Für mich ist es auch wichtig, dass ich rechtzeitig die Termine erfahre, für die Klassenarbeiten.

Und manchmal muss ich selber die Lehrer anrufen, weil meine Kinder oft die Termine vergessen oder nicht daran denken. Einfach im Kontakt mit Lehrern bleiben.



Joe Kennedy

Da kommen wir immer wieder zurück auf Ihre Vereinbarung. Haben Sie Ihre Vereinbarungen mit den Kindern getroffen, die vielleicht überarbeitet werden müssen?

Um solche Dinge zu berücksichtigen, dass die Kinder sich verpflichten, Information weiterzugeben. Dann haben Sie die Kontrollfunktion, das Abzufragen.

Sie brauchen eine Grundlage, sonst werkeln Sie von einem Tag zum nächsten. Okay, der nächste Punkt ist das Thema Gerechtigkeit. Tipps und Anregungen für Eltern?

Frau Mink

Ja, also ich hätte da einen Tipp. Man stellt ja immer wieder fest, dass es Streitereien unter den Kindern gibt und dann kommt man hinzu und es heißt: der hat mir...oder die hat mir...

Und hier anfangen Detektiv zu spielen - wer hat hier erst irgendetwas getan und den anderen herausgefordert - da hat man schon verloren bevor man anfängt.

Weil es kann sein, dass es bloß ein Blick war und ein Blick ist nicht „strafbar“ aber der andere hat dann vielleicht gleich geschrieen. Also das führt am Schluss nur zu Streit zwischen der Mutter und den Kindern und irgendwann sind die 2 sich wieder einig und man ist dann der, der es verbockt hat.

Also, ich mache es so, wenn es wirklich mal mit den Streitereien eskaliert, dass beide auseinander gehen, dann muss es auch nicht zu Handgreiflichkeiten kommen, weil das gibt es eigentlich nicht mehr bei uns. Aber dann sage ich - komm, auseinander, geht mal in euer Zimmer und beruhigt euch einfach wieder. Die Trennung.



Joe Kennedy

Also, ökonomisch mit der Zeit umgehen, kein Perfektionismus betreiben, sondern ganz pragmatisch, ganz praktisch versuchen die Situation zu lösen, ohne großen Aufwand Ursachenforschung zu betreiben.

Frau Mink

Und wenn man es nicht vom Streitpunkt her sieht, sondern einfach Gerechtigkeit als Thema generell, mache ich die Feststellung, dass das bei meinen Kindern ganz extrem ist, dass immer geschaut wird - ist auch alles gerecht verteilt, kriege ich genau so viel Zuwendung wie der andere, kriegt er nicht dann eine neue Hose, wenn ich keine gekriegt habe.

Dieser Gerechtigkeitssinn – meine ich – ist sehr ausgeprägt bei uns ADS Familien. Ich weiß nicht wie das den anderen geht, ob das da auch ist oder bloß bei uns in der Familie.

Frau Weber

Doch, das ist bei uns auch so extrem. Da muss man ständig sagen, dass sich das irgendwann wieder ausgleicht. Man kann nicht immer gerecht sein zur gleichen Zeit.

Der eine bekommt das mit 7 Jahren und der andere dann dafür irgendwann mal etwas mit 9. Der eine kriegt die Liebe so und der andere holt sie sich auf eine andere Weise. Das bringe ich meinen eigentlich immer bei, dass es nicht zu jeder Zeit Gerechtigkeit gibt, sondern, dass sich alles ausgleicht.